Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 46 VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 46

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 3. April — Berne, le 3 Avril — Berna, li 3 Aprile

2 Uhr Nachmittags — 2 heures après-midi — 2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Bericht des eidg. Versicherungsamtes. Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Erfindungspatente. Brevets d'invention. Muster und Modelle. Dessins et modèles. Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha. Emissionsbanken. Banques d'émission. Konsulatsbericht Venedig. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Einladung zur Subskription.

Der über den Stand der in der Schweiz konzessionirten Versicherungsgesellschaften in gleicher Weise wie letztes Jahr Aufschluß gebende ausführliche Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes pro 1888 wird im Laufe des nächsten Monats die Presse verlassen.

Behörden und Private, welchen derselbe nicht schon von Amteswegen gratis übersandt wird, können solchen **bei Bestellung vor Ende April zum Preise von 3 Franken gegen Postnachnahme** bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von Schmid, Francke & Cie in Bern über und ist nur noch zum Buchhändlerpreise erhältlich.

Bern, den 27. März 1890.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsauskündung.

Durch Erkanntniß des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 25. d. M. wird der unbekannte Inhaber des Sparkassascheines der St. Gall. Kantonalbank **Nr. 58220,** d. d. 25. November 1886, auf den Namen A. Marie Huber im Katharinenthal, im Werthbetrag von Fr. 250, aufgefordert, besagtes Werthpapier innert der Frist von drei Jahren von heute an unter Androhung der Kraftloserklärung im Unterlassungsfall dem Präsidenten gen. Gerichts vorzuweisen.

St. Gallen, den 26. März 1890.

(W. 32—[3]) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für den Kanton:

Appenzell A. Rh. bei Herrn **Sonderegger-Tanner,**
Freiburg » » **Fr. Léon Daler.**

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
(D. 22—[1]) Der Direktor:
Stein.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1890. 27. März. *Die Firma* ***L. Aufdermaur & Sohn*** *in Brunnen (S. H. A. B. 1884, pag. 58) ist in Folge Ablebens von Leonhard Aufdermaur erloschen und das Geschäft auf Carl Aufdermaur übergegangen.*

Inhaber der Firma **C. Aufdermaur** in Brunnen ist Carl Aufdermaur von und wohnhaft in Brunnen. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung und Konfektion.

29. März. Seit dem 4. November 1888 besteht mit dem Sitze in Lachen eine Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Diethelm & Cie, Holzstoff- & Pappendekelfabrik Vorderwäggithal;** deren Inhaber sind die Gebrüder Gustav und Richard Diethelm von Lachen, ersterer wohnhaft in Wien, letzterer in Lachen. Natur des Geschäftes: Erzeugung von Holzstoff und Pappendeckeln.

29. März. Die Firma **A. Gebhardt** in Luzern ertheilt für ihre Filiale in Schwyz Prokura an Herrn Wilhelm Wiesel von Rennrod, Nassau, wohnhaft in Schwyz. *Die 1885, 7. Mai (S. H. A. B. 1885, pag. 336) ertheilte Prokura an Eugen Winterhalter ist im Juli 1886 zurückgezogen worden.*

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1890. 28. März. *Die an Theodor Dändliker-Bär als Bureauchef der* ***Spinnerei an der Lorze*** *in Baar ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 216, und 1886, pag. 411) ist in Folge Todes deren Inhabers erloschen.*

Zum Stellvertreter des Direktors hat genanntes Etablissement den bisherigen Buchhalter Gottlieb Frei, von Hedingen, Kt. Zürich, ernannt und demselben die Prokura ertheilt.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 27. März. *Die Firma* ***Albert Wisard*** *in Basel (S. H. A. B. vom 8. März 1889, pag. 219) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

27. März. Theodor Senn von Zyfen (Baselland), z. Z. wohnhaft in Paris, Salomon Albert Wisard von Grandval (Bern) und Emanuel ImHof von Basel, letztere zwei wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Senn Wisard & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1890 beginnt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Agenturen und Kommission. Geschäftslokal: Grenzacherstraße 124.

29. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel *ist die Prokuraunterschrift (S. H. A. B. 1888, pag. 483) von August Sieber in Folge Todes erloschen;* die Firma ertheilt Kollektivprokura an Karl August Fischer von und in Basel in der Weise, daß derselbe kollektiv mit einem der Direktoren oder einem der Delegirten des Verwaltungsrathes zu zeichnen berechtigt ist.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 29. März. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Gebr. Ragaz*** *in Schaffhausen (S. H. A. B. 1883, pag 322) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation.* Als Liquidatoren fungiren die Herren Heinrich Klinger von Embrach, wohnhaft in Winterthur, und Johannes Wildberger-Studer von und wohnhaft in Schaffhausen, welche einzeln unterzeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1890. 28. März. Johann Jakob Pfister von Fällanden, Kt. Zürich, und Adolf Scheffmacher von Herblingen, Kt. Schaffhausen, beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Pfister & Scheffmacher,** mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1890 beginnen wird. Natur des Geschäftes: Lithographie- und Präge-Anstalt. Geschäftslokale: In Herisau Asylstraße 312 E, in St. Gallen Webergasse 12.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1890. 27. März. Die Genossenschaft **Ländliche Spar- & Leihkasse** in Appenzell (S. H. A. B. 1883, pag. 568) wählte in ihrer Versammlung vom 17. März abhin *für den verstorbenen Präsidenten Herrn Landammann J. B. E. Rusch* dessen Bruder Herrn Kantonsgerichtspräsident Jos. Ant. Rusch, wohnhaft zur Bleiche in Appenzell, als Präsident und Herrn Rathsherrn Felix Breu, wohnhaft zum Raben in Appenzell, als Aktuar und Stellvertreter des Präsidenten. Jeder dieser Herren unterzeichnet rechtsverbindlich für die Anstalt.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 28. März. Der im S. H. A. B. 1883, pag. 323 publizirte Verein **Museumsgesellschaft** in St. Gallen hat als Präsident Herrn Dr. med. U. Vetsch und als Vize-Präsident E. Walter, beide in St. Gallen, gewählt.

Bureau Goßau.

28. März. Inhaberin der Firma **Frau Eigenmann-Forster** in Goßau ist Frau Louise Eigenmann-Forster in Goßau, bürg. von Waldkirch. Natur des Geschäfts: Konfektion, Cigarren- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Goßau.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1890. 27. März. Unter der Firma **Actiengesellschaft Hôtel Steinbock in Chur** hat sich mit Sitz in Chur eine Aktiengesellschaft konstituirt, welche den Zweck hat 1) das Hôtel Steinbock in Chur anzukaufen und zu betreiben; 2) den dazu gehörigen Bauplatz am Bahnhof Chur anzukaufen und zu arrondiren, ferner eventuell *a.* auf letzterem einen neuen, allen modernen Anforderungen entsprechenden Gasthof zu erstellen und zu betreiben, *b.* sich bei andern Hôtels und Kuranstalten zu betheiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. November 1889 festgestellt worden, welches Datum zugleich der Beginn der neuen Aktiengesellschaft ist. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) in fünfzig untheilbaren, volleinbezahlten, auf den Namen lautenden Aktien, jede zu fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Gesellschaftsorgane sind: 1) Die Generalversammlung der Aktionäre; 2) der Verwaltungsrath resp. dessen Ausschuß; 3) die Rechnungsrevisoren. Die Gesellschaft wird durch die Unterschriften des Präsidenten und eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes nach Außen rechtsverbindlich verpflichtet. Präsident

ist Bankdirektor A. Bavier in Chur. Vize-Präsident ist Paul Keim in Chur. Beisitzer sind: Hauptmann L. Bazzigher in Chur, Eugen Küpfer in Luzern und Bürgermeister Anton v. Salis in Chur. Die Mittheilungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Chargébriefe, auch werden das Kantonsamtsblatt Graubündens und das Schweizerische Handelsamtsblatt als Publikationsorgane der Gesellschaft bezeichnet.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1890. 27. März. *Die Firma* ***J. J. Häuslin*** *in Ober-Neunforn (S. H. A. B. 1883, pag. 521) ist in Folge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.*

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1890. 28 marzo. La società anonima **Ferrovia Funicolare di Lugano** in Lugano, inscritta al registro di commercio il 28 maggio 1886 e pubblicata nel F. u. s. di c. il 9 giugno 1886, pag. 392, modificata il 31 dicembre 1886, notifica che il signor Antonio Fusoni di Lugano firmerà come segretario *in sostituzione del signor Pietro Primavesi figlio.* La firma sociale sarà quindi A. Gabrini, presidente, e A. Fusoni segretario.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Nyon.

1890. 29 mars. *La raison* ***Sophie Divorne,*** *à Gingins (F. o. s. du c. de 1888, page 852), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.*

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 28 mars. *La société en nom collectif* ***Maire & Cie,*** *à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1889, page 812), est dissoute.*

La maison **Arnold Maire,** à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Arnold Maire, de la Sagne, domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Maire & Cie Genre de commerce: Atelier de gypserie et peinture. Bureaux: Rue du Temple Allemand, nº 17.

Bureau du Locle.

27 mars. Le chef de la maison **A. Attenhofer, Petit Bazar de la Place,** au Locle, est Aloïsia-Amélie Attenhofer, de Zurzach (Argovie), au Locle. Genre de commerce: Jouets, quincaillerie, lainerie et nouveautés. Bureaux: Place du Marché, nº 173.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 28 mars. La société en commandite **Ch. Natural & Cº,** commissionnaires-expéditeurs, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 263), est modifiée par le fait *du décès de l'associé commanditaire Pierre Decroux, survenu le 6 février 1890.* La commandite, *jusqu'ici de fr. 10,000,* est portée, dès le 6 février dernier, au chiffre de vingt mille francs, et sera représentée par Madame Anna-Alexandrine Natural, née Decroux, femme de l'associé gérant, mariée sous le régime de la séparation de biens et autorisée de son mari, tous deux domiciliés à Genève. La maison continue sans autres changements.

28 mars. Le chef de la maison **Jean Stocker,** à Saint-Jean (Petit-Saconnex), commencée en 1889, est Jean Stocker, de Boltigen (Berne), domicilié à Genève. Genre d'industrie: Taillerie de pierres fines. Bureaux et locaux au Creux-de-Saint-Jean.

28 mars. *La société en commandite* ***Bristlen frères & Cº,*** *existant à Versoix, entre les deux titulaires ci-après désignés et Mesdames Marie-Louise Miclo et Adèle Nicod, née Bristlen (F. o. s. du c. de 1884, page 700), étant arrivée à son terme le 1er décembre 1889, n'est pas renouvelée.*

Les frères Louis-René et François-Charles Bristlen, tous deux papetiers et domiciliés à Versoix, ont constitué audit lieu et sous la raison sociale **Bristlen frères,** une société en nom collectif commencée le 1er décembre 1889 et qui a repris à cette date l'actif et le passif de l'ancienne société, et continue l'exploitation de la papeterie de Versoix.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

Nº 6.

2. Hälfte März 1890. — 2e quinzaine de mars 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

Kl. 2, Nr. 1867. 23. Januar 1890, 7¼ Uhr p. — Handrechen. — **Schelle, Anton,** Oekonom, Peiting bei Schongau, Bayern (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 12, Nr. 1835. 23. Januar 1890, 7½ Uhr p. — Ausziehbarer eiserner Einsatz für Regulirthonöfen. — **Ehnes, Karl,** Hafnermeister, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Cl. 12, nº 1848. 18 février 1890, 6 h. p. — Système perfectionné de chauffage à l'eau chaude avec circulation d'air. — **Chaudet, Edouard,** Vevey (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 13, Nr. 1860. 7. Februar 1890, 7½ Uhr p. — Zusammenlegbares Gestell mit Regulirvorrichtung für Schaukelstühle und Schaukelschemel. — **Bader, Adolf,** Tapezierermeister, Pfluggasse 6, Basel (Schweiz). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Cl. 16, nº 1864. 24 février 1890, 6¼ h. p. — Appareil automatique à nettoyer et à rincer les bouteilles. — **Schlæpfer, Edouard,** constructeur-mécanicien, Rue des deux marchés, 6, Lausanne (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 19, Nr. 1834. 20. Januar 1890, 5 Uhr p. — Neue Reinigungs- und Oeffnungsmaschine für Baumwolle und Baumwollabfall. — **Josephy's Erben, G.,** Bielitz, Oesterreichisch Schlesien (Oesterreich). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Kl. 19, Nr. 1865. 4. Januar 1890, 6¾ Uhr p. — Spulengatter mit Zweispitzensystem-Spulenlagerung. — **Graf, Conrad,** Mechaniker, Erlenbach am Zürichsee (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 21, Nr. 1855. 21. Januar 1890, 2¾ Uhr p. — Neuerung an Stickmaschinen. — **Perry, Frederick-James,** Nottingham (England). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 25, Nr. 1857. 27. Januar 1890, 6½ Uhr p. — Vorrichtung zur Verhütung des Durchschwitzens und Durchfettens von Kopfbedeckungen aller Art. — **Hübner, Otto;** und **Hübner, Arthur,** in Firma Gebrüder Hübner, Breslau (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 26, Nr. 1843. 22. Januar 1890, 5¼ Uhr p. — Sicherheits- und Schnellverschluß für Schuhe, Stiefel und andere Gegenstände. — **Vogel, Wilhelm;** und **Anthes, Ph. Jac.,** Ludwigshafen am Rhein (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 29, Nr. 1859. 6. Februar 1890, 6¼ Uhr p. — Vorrichtung zur Entwickelung von Wasserdampf für Backöfen. — **Fuchs, Carl,** Ulm an der Donau (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Kl. 32, Nr. 1870. 28. Januar 1890, 4¼ Uhr p. — Sterilisirungs-Apparat. — **Gronwald, Johann-Franz-Hugo,** Apotheker; und **Oehlmann, Emil-Heinrich-Conrad,** Ingenieur, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 41, Nr. 1868. 25. Januar 1890, 7 Uhr p. — Zündhölzchen ohne Köpfe. — **Oltósy, Ludwig,** Wien (Oestreich). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 50, Nr. 1861. 22. Januar 1890, 11 Uhr a. — Schneideapparat. — **May, Albert,** Frankfurt a./M. (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Cl. 53, nº 1849. 1er mars 1890, 6½ h. p. — Cage de finissage pour pièces à musique dites tabatières. — **Margot, Auguste,** fabricant de pièces à musique, l'Auberson près Ste-Croix, Vaud (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Cl. 53, nº 1850. 1er mars 1890, 6½ h. p. — Mécanisme pour poupées dansantes. — **Margot, Auguste,** fabricant de pièces à musique, l'Auberson près Ste-Croix, Vaud (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 58, Nr. 1832. 11. Januar 1890, 7¼ Uhr p. — Kriegszünder für Geschosse. — **Walter, Arnold,** ingénieur-mécanicien, Rue de Provence, 59, Paris (Frankreich). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 58, Nr. 1844. 22. Januar 1890, 11 Uhr a. — Neue Verschluß-Vorrichtung für Patrontaschen und dergleichen. — **Weill, Isaac,** Adlerstraße, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.,* Basel.

Kl. 58, Nr. 1854. 18. Januar 1890, 6½ Uhr p. — Neuerung an Patronenhülsen. — **Reinisch, Anton,** Privatier, Endbergerstraße 53, Wien (Oesterreich). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Cl. 58, nº 1872. 4 février 1890, 5 h. p. — Fusée percutante perfectionnée. — **Martin, Abraham,** ingénieur, 177, Aston-Lane, Birmingham (Angleterre). Mandataire: *Bourry-Séquin,* Zurich.

Cl. 64, nº 1839. 14 janvier 1890, 4 h. p. — Montre calotte-lépine. — **Juillerat-Berthoud, J.,** Madretsch près Bienne (Suisse).

Kl. 64, Nr. 1863. 7. Februar 1890, 2 Uhr p. — Antimagnetische Cylinderräder aus Messing. — **Kappeler & Cie, C.,** Uhrenfabrikanten, Biel (Schweiz). Vertreter: *Furrer, G.,* Biel.

Cl. 64, nº 1875. 17 février 1890, 6 h. p. — Perfectionnement apporté aux encliquetages de remontoirs. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon,** Fontainemelon, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 65, Nr. 1847. 10. Dezember 1889, 9¼ Uhr a. — Neuerung an Uhren. — **Preutiss, Henry-Smith,** Ingenieur, Elizabeth, Staat New-Jersey (Vereinigte Staaten von Nord-Amerika). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 66, Nr. 1851. 11. Dezember 1889, 7¼ Uhr p. — Automatischer Wiege- und Sackfüllapparat für mehlige Substanzen. — **Holtmann, Robert,** junior, Bergamo (Italien). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 68, Nr. 1829. 31. Oktober 1889, 8 Uhr p. — Universal-Verkaufsapparat für Gegenstände aller Art bei gleichzeitiger Verwendung mehrerer Münzen verschiedener Werthe. — **Sinsel, Georg-Adolf,** Leipzig (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.,* Genf.

Cl. 72, nº 1873. 5 février 1890, 6½ h. p. — Nouveau système de tuyère. — **Hugonnet, Louis,** maréchal, Corsier s./Vevey (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 78, Nr. 1827. 25. Januar 1890, 5 Uhr p. — Schieferschleifmaschine. — **Gebelein, Leonhard,** Thun (Schweiz). Vertreter: *v. Waldkirch, E.,* Bern.

Cl. 79, nº 1876. 28 février 1890, 6¼ h. p. — Appareil de décantation perfectionné destiné particulièrement à l'épuration des eaux. — **Gaillet, Paul,** ingénieur, Lille (France). Mandataire: *Imer-Schneider, E.,* Genève.

Kl. 80, Nr. 1837. 29. Januar 1890, 5 Uhr p. — Sägeschränk-Maschine. — **Weiss, Alfred,** Mammern, Kanton Thurgau (Schweiz). Vertreter: *Bourry-Séquin,* Zürich.

Kl. 88, Nr. 1852. 30. November 1889, 2½ Uhr p. — Einrichtung zur Herstellung von Verzierungen auf Holz. — **Gobat, C.-A.,** Laupenstraße 1, Bern (Schweiz), Rechtsnachfolger vom Erfinder August Guattari, Ingenieur, Paris (Frankreich). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 90, Nr. 1831. 10. Januar 1890, 6¾ Uhr p. — Momentregulator für Wassermotoren etc. jeder Art. — **Dreyssig, Emil,** Ravensburg; und **Hiller, Georg,** Weingarten (Deutschland). Vertreter: *Blum & Cie, E.,* Zürich.

Kl. 90, Nr. 1846. 6. Februar 1890, 5 Uhr p. — Dichtungsmaterial zur Dichtung von beweglichen Maschinentheilen. — **Holzer, Wilhelm,** Dechen bei Saarbrücken (Deutschland). Vertreter: *v. Waldkirch, Ed.,* Bern.

Cl. 94, nº 1871. 28 janvier 1890, 10 h. a. — Système perfectionné de générateurs de vapeur à vaporisation instantanée. — **Bethmont, Daniel,** Rue Guichard, 3, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.,* Bâle.

Kl. 95, Nr. 1828. 19. September 1889, 2¾ Uhr p. — Verbesserung in schnellgehenden Dampfmaschinen. — **Kapp, Gisbert,** Ingenieur, Wimbledon, Grafschaft Surrey (England). Vertreter: *Koenig, K.-G.,* Professor, Dr., Bern.

Cl. 95, nº 1840. 31 décembre 1889, 4 h. p. — Nouveau moteur à vapeur. — **Bénier, Léon,** ingénieur, Boulevard des Capucines, 39, Paris (France). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zurich.

Cl. 95, nº 1841. 20 janvier 1890, 5¼ h. p. — Appareil perfectionné servant à régler la vitesse des moteurs au gaz et à l'huile. — Société: **Gasmotoren-Fabrik Deutz,** Deutz s./Rhin (Allemagne). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Cl. 95, nº 1874. 8 février 1890, 8 h. p. — Machine motrice actionnée par la vapeur d'huile. — Société dite: **Gasmotoren-Fabrik Deutz,** Deutz (Allemagne). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Kl. 97, Nr. 1830. 21. Dezember 1889, 5 Uhr p. — Metallelectrode für galvanische Elemente. — **Marx, Friedrich,** Großbeerenstraße 91, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Nissen-Schneiter*, Bern.

Cl. 97, nº 1856. 25 janvier 1890, 6¼ h. p. — Appareil pour la production et le réglage des courants électriques applicable au travail électrique des métaux. — **Thomson, Elihu,** ingénieur-électricien, Lynn, Massachusets (Etats-Unis, A. du N.). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Cl. 97, nº 1869. 27 janvier 1890, 4½ h. p. — Un système d'accumulateurs électriques à montage, à formation et à démontage rapides. — **Garassino, Giovanni, di Giovanni,** électricien, Turin (Italie). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Cl. 100, nº 1838. 22 février 1890, 6¼ h. p. — Dispositif pour diminuer la consommation du gaz dans les brûleurs à gaz. — **Bossert, Louis,** Nadelberg, 23, Bâle (Suisse). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.

Kl. 103, Nr. 1862. 24. Januar 1890, 7½ Uhr p. — Feuerlöschapparat. — **Helbling & Cie, G.,** Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Kl. 112, Nr. 1836. 25. Januar 1890, 6¼ Uhr p. — Radnaben-Konstruction. — **von Jordan, Eugen,** Ritter, Wojnitz, Galizien (Oesterreich). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.

Kl. 112, Nr. 1853. 21. Dezember 1889, 6½ Uhr p. — Columbus Schlittschuh. — **von Rohonczy, Gedeon,** Reichstagsabgeordneter, Sandorgasse, 20, Budapest (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.

Kl. 112, Nr. 1858. 30. Januar 1890, 9¼ Uhr a. — Karren für große Flaschen (Korbflaschen und dergleichen Gegenstände). — **Wegmann, Erhard,** Uttweil, Kanton Thurgau (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Kl. 112, Nr. 1866. 18. Januar 1890, 10 Uhr a. — Schlittschuhe. — **Schüler, Ernst,** Biel (Schweiz). Vertreter: *Furrer, Gottfried*, Biel.

Kl. 113, Nr. 1833. 18. Januar 1890, 10 Uhr a. — Vorrichtung zur Theilung der Schneemassen bei Schnee-Pflügen. — **Szarbinowski, Max,** Kaufmann, Stettin (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.

Kl. 113, Nr. 1845. 4. Februar 1890, 5 Uhr p. — Schienenbefestigungsmittel. — **Rütgers, Guido,** Fabrikant, Schottenring, 14, Wien (Oesterreich). Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.

Kl. 116, Nr. 1842. 20. Januar 1890, 7½ Uhr p. — Einrichtungen zur Kohlen-Entladung und Ausgabe, sowie für Aufstapelung und Entstapelung von Kohlen, namentlich Locomotiv-Kohlen. — **Herrmann, Julius,** Heizhausvorstand a. d. königl. sächsischen Staatsbahn, Pieschen bei Dresden (Deutschland). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Cl. 10, brevet additionnel nº 1441/49. 26 février 1890, 6¼ h. p. — Nouveau système de serrures pour portes d'appartements et autres. — **Badoni, Massimiliano,** Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.

Cl. 26, brevet additionnel nº 1439/47. 8 février 1890, 4½ h. p. — Nouveau système de laçage de chaussures. — **Amiguet, Jean-François,** 4, Avenue du Théâtre, Lausanne (Suisse). Mandataire: *v. Waldkirch, Ed.*, Berne.

Cl. 48, brevet additionnel nº 1251/48. 12 février 1890, 4 h. p. — Compas compteur typographique. — **Dumur, Paul,** Rue du Pré, 25, Lausanne (Suisse).

Aenderungen. — Modifications.

Cl. 2, nº 898. 4 mai 1889, 12 h. — Machine pneumatique perfectionnée pour distribuer sur le sol en culture, les semences, engrais et autres substances solides et liquides. — **Strawson, George-Frederick,** Newbury, comté de Berks (Angleterre). ***Cession*** *du 5 mars 1890, en faveur de la compagnie „Strawson's Limited", 23, College Hill, Cannon Street, Londres (Angleterre).*

Kl. 50, Nr. 1196. 29. Juni 1889, 7¾ Uhr p. — Werkzeug zum Abschrägen der Kanten an Pappe, Leder und dergleichen. — **Brenner, Arnold,** Kaufmann, Holbeinstraße, 66, Basel (Schweiz) (Rechtsnachfolger vom Erfinder Hemmerle, Valentin, Buchbinder, Freiburg i./B.). ***Uebertragung*** *vom 22. März 1890 zu Gunsten von „Hemmerle, Valentin", Buchbinder, Freiburg i./B. (Deutschland).*

Cl. 85, nº 14. 15 novembre 1888, 8 h. — Paillons émaillés, imitation pierreries. — **Dalphin, Sn,** émailleur, Rue de Chantepoulet, 11, Genève (Suisse). ***Transmission*** *du 23 décembre 1889 en faveur de „Dalphin, Ernest", fabricant de paillons, Genève (Suisse).*

Löschungen. — Radiations.

Cl. 2, nº 194. *Nouveau système de pulvérisateur.*

Cl. 2, nº 221. *Appareil dit: „Pulvérisateur" pour le traitement de la vigne et autres végétaux.*

Kl. 2, Nr. 252. *Regulirbare Zugvorrichtung an Zwillingspflügen.*

Cl. 12, nº 232 (avec 232/15). *Nouveaux brûleurs au gaz de pétrole pour usages domestiques et industriels.*

Kl. 15, Nr. 183. *Roßhaar-Besen.*

Cl. 16, nº 169. *Bouchon à levier régulateur.*

Kl. 16, Nr. 321. *Ein Kohlensäureerzeuger.*

Cl. 18, nº 403. *Nouveau système de réchaud à double courant d'air.*

Kl. 20, Nr. 226. *Automatische Arretirvorrichtung, resp. Selbstabsteller für Bandwebstühle.*

Kl. 21, Nr. 245. *Schleifapparat für Stickmaschinenbohrer.*

Kl. 22, Nr. 174. *Bügelbock.*

Kl. 25, Nr. 197. *Zweitheiliger Reisehut.*

Kl. 33, Nr. 201. *Klärsteine für Bier, Wein und andere gährbare Flüssigkeiten.*

Cl. 35, nº 237. *Machine à former, timbrer et dorer les tubes en papier pour cigarettes de tous calibres et de toutes longueurs.*

Kl. 58, Nr. 189. *Patrone für Handfeuerwaffen und Maschinengewehr.*

Kl. 65, Nr. 191 (mit 191/18). *Elektro-Regulator (elektrische Pendeluhr).*

Kl. 66, Nr. 260. *Neuerung an Waagen.*

Cl. 72, nº 429. *Laminoir, système A. Mathey-Doret.*

Kl. 100, Nr. 184. *Vorrichtung um bei niederstrahlenden Lampen den Lichtkreis zu vergrößern.*

Cl. 100, nº 230. *Nouveau brûleur au gaz de pétrole pour éclairage.*

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte März 1890. — 2e quinzaine de mars 1890.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nº 89. 19 mars 1890, 8 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballage de chocolat en poudre. — **Kohler, les fils de C. Amédée,** Lausanne (Suisse).

Nº 90. 24 mars 1890, 12 h. — Ouvert. — 16 modèles. — Aiguilles de montres. — **Lançon, Ferdinand,** Bienne (Suisse).

Nr. 91. 22. März 1890, 7¼ Uhr p. — Versiegelt. — 10 Muster. — Stickerei-Ausrüstgegenstände. — **Marty & Amstein,** Herisau (Schweiz). Vertreter: *Blum & Cie, E.*, Zürich.

Nº 92. 21 mars 1890, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Téléphonographes ou compteurs pour téléphone. — **Huguenin, Arnold,** Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nº 93. 26 mars 1890, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Couleru-Meuri, Ch.,** Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 94. 27. März 1890, 8 Uhr a. — Offen. — 4 Muster. — Stickerei-Ausrüstgegenstände. — **Seitz & Weise,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 95. 31. März 1890, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Seidene façonnirte Cachenez. — **Brunner, Albert,** Maennedorf (Schweiz).

Bilanz
der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha
am 31. Dezember 1889.

AKTIVA.

Mk.	Pf.	
6,429,503	10	1. Darlehne auf Hypothek, an Kommunalverbände u. dergl.
6,857,975	—	2. Inhaber-Papiere, höchstens zum Kurswerthe vom 31. Dezember 1889.
		3. Außenstände in laufender Rechnung:
		Mk. 43,520. 20 *a.* bei Generalagenturen.
1,829,845	—	„ 1,786,324. 80 *b.* bei Bankhäusern.
65,877	20	4. Kassebestand.
368,379	20	5. Dienstgebäude in Gotha und Berlin.
15,551,579	50	

PASSIVA.

Mk.	Pf.	
253,540	50	1. Für unerledigte Schäden, Kosten und Verluste . . . . .
5,517,823	—	2. Prämien-Uebertrag auf 1890 und folgende Jahre . . . . .
410,137	80	3. Für noch nicht erhobene Ueberschuß-Antheile früherer Jahre
9,370,078	20	4. Ueberschuß des Jahres 1889 . . . . .
15,551,579	50	

Gotha, den 4. Januar 1890.

Feuerversicherungsbank für Deutschland.

Dannenberg, Vorstandskommissar. **Brüning,** Generaldirektor. **Doebel,** Direktor. **Ritter,** Direktor.

(B. 4.)

B. 26.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences
pour l'exercice 1889.

Sauf ratification réglementaire.

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.			
		27,855	20	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.			
		124,081	10	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.			
		633	38	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.			
		101	67	Assurance et entretien de l'hôtel de la banque.			
		6,000	—	Location.			
		94,860	05	Commissions aux agences.			
		2,697	83	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
		10,621	45	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).			
288,826	92	21,976	24	Ports, dépêches et frais de concordat.			
				II. Impôts.			
		10,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.			
		60,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.			
		16,966	12	Autres impôts cantonaux.			
97,708	53	10,742	41	Impôts communaux.			
				III. Intérêts débiteurs.			
				a. Sur engagements en comptes courants.			
		6,276	55	A comptes de virements et de chèques.			
		2,437	95	A comptes de banques d'émission et correspondants.			
		161,070	25	A comptes courants créanciers.			
		8,408	57	A Consignations.			
				b. Sur engagements d'autre nature.			
				Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):			
				1,411,980 20 Intérêts et coupons payés.			
				112,295 05 Intérêts et coupons échus non perçus.			
				728,223 35 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1889.			
				2,252,498 60			
1,562,430	07	1,384,236	75	868,261 85 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.			
				IV. Pertes et amortissements.			
		531	59	Sur correspondants.			
		147,524	69	Sur effets escomptés sur la Suisse.			
		14,658	85	Sur comptes courants débiteurs.			
		15,482	20	Sur créances sans engagement par lettre de change.			
		8,673	08	Sur créances hypothécaires.			
		27,142	20	Sur effets publics.			
		950	—	Sur propriétés foncières.			
234,962	61	20,000	—	Allocation sur propriétés foncières.			
				VI. Bénéfice net.			
		6,273	39	Solde au 31 décembre 1888.			
855,979	75	849,706	36	Bénéfice net de l'exercice 1889.			
3,039,907	88						

Avoir — Produits

				I. Produit du compte d'effets de change.			
				Effets escomptés sur la Suisse:			
		1,062,382	93	Intérêts perçus et commissions			
		141,029	75	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/4 %			
		1,203,412	68				
		137,706	—	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 4 1/4 %	1,065,706	68	
				Effets sur l'étranger:			
		110,889	25	Intérêts perçus, commissions et bénéfices sur les cours			
		19,511	—	Réescompte de l'exercice précédent à 4 3/4 %			
		130,400	25				
		17,377	10	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 4 3/4 %	113,023	15	
				Avances sur nantissement:			
		220,635	65	Intérêts perçus et commissions			
		10,025	40	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/4 %			
		230,661	05				
		41,602	75	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 4 1/4 %	189,058	30	
				Effets à l'encaissement:			
				Produits d'encaissements, etc.	17,687	58	1,385,475 71
				II. Intérêts créanciers et commissions.			
				a. Sur créances en comptes courants:			
				Des banques d'émission et correspondants	20,679	44	
				Des comptes courants débiteurs	321,152	89	
				Commissions sur comptes courants créanciers	20,200	48	
				b. Sur autres créances et placements:			
				De créances sans engagement par lettre de change:			
		230,483	15	Intérêts et commissions perçus			
		67,936	60	Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %			
		298,419	75				
		71,411	80	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1889 à 4 1/2 %	227,007	95	
				De placements hypothécaires de toute nature:			
		309,394	04	Bénéfice sur les cours et intérêts perçus			
		64,957	95	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice			
		103,780	—	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1889			
		478,131	99				
		164,522	50	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	313,609	49	
				D'effets publics:			
		457,967	70	Bénéfice sur les cours et intérêts perçus sur les fonds publics propres			
		105,717	50	Intérêt sur titres constituant le fonds de réserve statutaire			
		74,423	34	Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	638,108	54	1,540,758 79
				III. Produit des immeubles.			
				De l'ancien bâtiment de la banque	7,848	—	
				De l'hôtel de la banque	3,069	15	
				D'autres propriétés foncières	48,429	25	59,346 40
				IV. Droits et indemnités.			
				Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.			47,326 34
				VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
				Sur effets escomptés sur la Suisse			727 25
				VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
				Report à nouveau			6,273 39
							3,039,907 88

L'annexe au compte de profits et pertes voir page 273.

B. 26.

Bilan annuel
de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et ses agences
au 31 décembre 1889.

Actif — Sauf ratification réglementaire. — **Passif**

							I. Caisse.				**I. Emission de billets.**				
		4,000,000	—				Couverture des billets en espèces ayant cours légal.				Billets en circulation } (voir annexe n° 1)	9,802,700	—		
		213,753	78				Bureau central.				Propres billets en caisse }	197,300	—	10,000,000	—
		1,061,605	—				Autres valeurs en espèces ayant cours légal.				**II. Engagements à courte échéance.**				
		5,275,358	78				*Encaisse légale.*				(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)				
		197,300	—				Propres billets (voir annexe n° 1).				Comptes de virements et de chèques	1,031,084	70		
		1,447,000	—				Billets des autres banques d'émission suisses.				Banques d'émission suisses, comptes créanciers .	78,171	47		
		11,115	25				Billets étrangers.				Correspondants créanciers	471,780	79		
6,964,066	19	33,292	16				Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.				Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) .	8,542,664	58		
							II. Créances à courte échéance.				Comptes courants débiteurs momentanément créanciers	290,983	72		
							(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				Consignations (voir annexe n° 4)	396,498	66		
		1,205,744	85				Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.				Intérêts et dividendes échus et non encaissés .	3,891	—		
		1,442,157	99				Correspondants débiteurs.				Divers :				
		1,012,473	44				Comptes courants entre la banque principale et ses agences.				Coupons 7,595 76				
							Divers :				Valeurs en commission . . . 30,311 72	37,907	48		
				42,313	41		coupons.				Tantièmes	16,000	—	10,868,982	40
				41,677	55		valeurs en commission.				**III. Engagements sur effets de change.**				
3,811,735	04	151,358	76	67,367	80		formules timbrées.				Acceptations			25,000	—
							III. Créances sur effets de change.				**IV. Autres engagements à terme.**				
							Effets escomptés sur la Suisse :				(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)				
				8,607,844	14		échus dans les 30 jours.				Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable . . .	22,943,463	40		
				6,467,692	55		„ entre 31—60 „				Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	13,914,964	67	36,858,428	07
				4,547,160	95		„ entre 61—90 „				**V. Comptes d'ordre.**				
		22,964,139	44	3,341,441	80		„ après 90 „				Réserve pour pertes probables	550,000	—		
							Effets sur l'étranger :				Réescompte sur articles de l'actif } (voir détail dans le compte de profits et pertes)	268,097	65		
				527,828	70		échus dans les 30 jours.				Prorata d'intérêts sur articles du passif	840,518	40		
				851,701	70		„ entre 31—60 „				Bénéfice net à répartir pour l'année 1889 . .	768,000	—	2,426,616	05
				1,025,538	17		„ entre 61—90 „				**VI. Fonds propres.**				
		2,461,531	67	56,463	10		„ après 90 „				Capital versé	12,000,000	—		
							Avances sur nantissement :				Fonds de réserve statutaire . . } y compris la répartition de 1889	3,044,250	—		
				470,015	—		échus dans les 30 jours.				Réserve spéciale pour hôtel de la banque . . . . . }	100,000	—		
				232,215	—		„ entre 31—60 „				Report du solde de bénéfice pour l'année 1890 .	5,979	75	15,150,229	75
				1,189,524	—		„ entre 61—90 „								
		3,445,299	—	1,553,545	—		„ après 90 „								
29,275,218	29	404,248	18				Effets à l'encaissement.								
							IV. Autres créances à terme.								
							(Disponibles après 8 jours.)								
		550,000	—				Correspondants débiteurs.								
		6,289,787	07				Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.								
		85,263	95				Comptes courants créanciers momentanément débiteurs.								
		4,532,718	11				Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.								
17,408,136	59	5,950,367	46				Créances hypothécaires de toutes sortes.								
							V. Placements à terme indéfini.								
		505,201	—				Actions } suivant inventaire (v. annexe n° 2).								
		13,106,125	—				Obligations }								
		13,611,326	—				*Effets publics.*								
		3,028,250	—				Obligations constituant le fonds de réserve statutaire (voir annexe n° 2).								
		660,275	—				Propriétés foncières, à l'exception de celles destinées à l'usage de la banque.								
17,441,055	51	141,204	51				Liquidations et soldes.								
							VII. Placements fixes.								
		7,548	50				Participations diverses.								
		250,758	20				Immeuble à l'usage de la banque.								
260,306	70	2,000	—				Mobilier „ „ „								
							VIII. Comptes d'ordre.								
168,737	95						Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).								
75,329,256	27													75,329,256	27

Les annexes n°s 1, 2, 3, 4 et 5 au bilan annuel voir page 272.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des ersten Quartals 1890.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du premier trimestre 1890.

1890 I. Quartal	Emission *Emission*	Ausgewiesene Zirkulation *Circulation accusée*	Effektive Zirkulation *Circulation effective*	Noten-Reserve *Billets en réserve*	Ungedeckte Zirkulation *Circulation non couverte*	Gesetzliche Baardeckung (40 % der Zirkulation) *Couverture légale (40 % de la circulation)*	Verfügbare Baarschaft *Encaisse disponible*	Total Baarvorrath *Encaisse totale*	Noten anderer Emissionsbanken *Billets d'autres banques d'émiss.*	Uebrige Kassabestände *Autres valeurs en caisse*	Verhältniss des Baarvorraths zu der effektiven Zirkulation *Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective*	Mittel des Diskontosatzes von Basel, Genf und Zürich *Moyenne du taux de l'escompte de Bâle, Genève et Zurich*	**1890** Ier trimestre
	Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs										Prozente		
4. Januar	156,650	**154,971**	**147,299**	**9,351**	**65,026**	**61,988**	**20,285**	82,273	**7,672**	1,984	**55,9**	**4.50**	4 janvier
11. „	156,650	154,753	144,360	12,290	61,179	61,901	21,280	83,181	10,393	1,858	57,6	4,50	11 „
18. „	156,650	153,912	140,391	16,259	56,313	61,565	22,513	84,078	13,521	1,687	59,9	4,33	18 „
25. „	**156,630**	152,457	137,754	18,876	53,435	60,983	23,336	84,319	14,703	2,104	61,2	4,17	25 „
1. Februar	157,250	153,207	141,405	15,845	57,364	61,283	22,758	84,041	11,802	1,889	59,4	4,00	1er février
8. „	157,350	150,807	137,347	20,003	53,236	60,323	23,788	84,111	13,460	1,556	61,2	3,83	8 „
15. „	**157,450**	149,824	132,617	24,834	48,292	59,929	24,395	**84,324**	**17,207**	**2,483**	63,6	3,50	15 „
22. „	157,319	146,209	130,015	**27,304**	**45,951**	58,484	**25,581**	84,065	16,194	**1,347**	**64,6**	3,50	22 „
1. März	157,200	146,648	131,892	25,308	48,420	58,659	24,813	83,472	14,756	2,457	63,3	3,50	1er mars
8. „	157,200	145,378	**129,925**	27,275	47,622	58,151	24,151	82,302	15,453	1,427	63,3	3,50	8 „
15. „	157,060	144,586	130,794	26,266	48,620	57,835	24,339	82,174	13,792	2,423	62,8	3.50	15 „
22. „	157,085	**144,141**	130,469	26,616	49,033	**57,657**	23,780	81,437	13,672	1,562	62,4	**3,42**	22 „
29. „	156,945	146,665	136,299	20,656	56,130	58,666	21,493	**80.159**	10,366	2,020	58,8	3,50	29 „
Durchschnitt	**157,034**	**149,504**	**136,197**	**20,837**	**53,125**	**59,802**	**23,270**	**83,072**	**13,307**	**1,907**	**61,0**	**3,83**	**Moyenne**
Maxima	**157,450**	**154,971**	**147,299**	**27,304**	**65,026**	**61,988**	**25,581**	**84,324**	**17,207**	**2,483**	**64,6**	**4,50**	**Maxima**
Minima	**156,630**	**144,141**	**129,925**	**9,351**	**45,951**	**57,657**	**20,285**	**80,159**	**7,672**	**1,347**	**55,9**	**3,42**	**Minima**
1889 I. Quartal													**1889** Ier trimestre
Durchschnitt	**153,046**	**142,461**	**128,573**	**24,473**	**53,127**	**56,985**	**18,461**	**75,446**	**13,888**	**2,221**	**58,7**	**3,46**	**Moyenne**
Maxima	**153,100**	**149,892**	**140,070**	**30,404**	**63,350**	**59,957**	**20,447**	**77,679**	**17,118**	**2,603**	**61,6**	**4,50**	**Maxima**
Minima	**152,794**	**137,762**	**122,677**	**13,030**	**47,125**	**55,181**	**14,837**	**72,035**	**9,822**	**1,870**	**54,3**	**3,00**	**Minima**

Annexes nos 1, 2, 3, 4 et 5 au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1889.

Annexe n° 1.

Etat des billets de banque au 31 décembre 1889.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de fr. 1000	1,000,000	46,000	954,000
„ „ „ 500	1,500,000	24,500	1,475,500
„ „ „ 100	5,500,000	66,700	5,433,300
„ „ „ 50	2,000,000	60,100	1,939,900
	10,000,000	197,300	9,802,700

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'art. 38 des statuts, 2e alinéa, est ainsi conçu :

„Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut „être exigé."

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

a. 1811 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000 Fr. 2,101,569. 68

90 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, à fr. 10,000 par compte . . . . . Fr. 900,000. —

1 compte avec conditions spéciales „ 100,000. — „ 1,000,000. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . . Fr. 3,101,569. 68

b. 91 comptes. Avoir au-dessus de fr. 10,000, **remboursable éventuellement après 8 jours** . „ 5,441,094. 90

Remboursables dans la règle dans les 8 jours . . . . . Fr. 8,542,664. 58

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Art. 4 du règlement :

„La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient „dénoncés au moins 10 jours à l'avance."

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en :

a. 283 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 . . Fr. 186,409. 91

13 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte . . . . . „ 65,000. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . . Fr. 251,409 91

b. 13 comptes. Avoir au-dessus de fr. 5000, **remboursable éventuellement après 8 jours** . . . . „ 145,088. 75

Remboursables dans la règle dans les 8 jours Fr. 396,498. 66

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Deux traites portant l'acceptation de la banque et dont l'échéance est postérieure au 31 décembre 1889 . Fr. 25,000. —

Engagements provenant de négociations d'emprunts (y compris les participations syndicales non liquidées) . . „ 2,093,750. —

Fr. 2,118,750. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	TOTAL
	I. Obligations.				
	a. Titres constituant le fonds de réserve statutaire				
6056	3½ % oblig. Emprunt vaudois . .	3,028,000	500	3,028,000	
1	3½ % „ „ „ . .	500	250	250	3,028,250
	b. Titres à la disposition de la banque				
5438	4 % oblig. Ouest-Suisse 1856/61 .	2,719,000	495	2,691,810	
1871	4 % „ Suisse-Occidentale 1878	935 500	495	926,145	
2993	4 % „ Broye	1,496,500	495	1,481,535	
525	4 % „ Lausanne-Ouchy . . .	525,000	970	509,250	
849	4 % „ „ „ . . .	424,500	485	411,765	
426	Coupons différés „ „ . . .	63,900	1	1	
887	„ „ „ „ . . .	66,525	1	1	
1000	3 % oblig. Lausanne-Echallens. .	500,000	305	305,000	
501	3½ % „ Jura-Berne	501,000	970	485,970	
270	3 % „ Jougne-Eclépens . . .	135,000	410	110,700	
9	3 % „ Franco-Suisse	4,500	410	3,690	
9	4 % „ St-Go hard	9,000	1000	9,000	
56	4 % „ „	28,000	500	28,000	
1465	3 % „ Méridionales . . .	732,500	305	446,825	
288	3 % „ Lombardes anciennes .	144,000	300	86,400	
106	3 % „ „ nouvelles .	53,000	300	31,800	
3165	3 % „ Chemins de fer italiens	1,582,500	290	917,850	
36	3½ % „ Emprunt vaudois . .	18,000	500	18,000	
119	3½ % „ Emprunt fédéral . .	595,000	5000	595,000	
1314	3½ % „ „	1,314,000	1000	1,314,000	
80	3 % „ Emprunt genevois . .	8,000	100	8,000	
18	3½ % „ Emprunt du canton de Fribourg	18,000	990	17,820	
533	4 % „ Ville de Lausanne . .	266,500	500	266,500	
106	4 % „ „ Winterthur . .	53,000	530	56,180	
54	4 % „ „ Rome . . .	135,000	2125	114,750	
270	4 % „ „ „ . . .	135,000	425	114,750	
357	3½ % „ Commune de Vevey. .	357,000	970	346,290	
5238	Communes fribourg. .	261,900	47	246,186	
97	3½ % „ Caisse hypothéc. vaud .	485,000	4850	470,450	
634	3½ % „ „ „ „ .	634,000	970	614,980	
292	3½ % „ „ „ „ .	146,000	485	141,620	
19	4 % „ Banque nation. d'Italie	95,000	4500	85,500	
30	4 % „ „ „ „	75,000	2250	67,500	
48	4 % „ „ „ „	24,000	450	21,600	
1	4 % „ Banque fédérale . .	17,000	17000	17,000	
1	4½ % „ Union vaud. du Crédit	1,000	1000	1,000	
12	4¼ % „ Digues du Rhône . .	12,000	1000	12,000	
71	4¼ % „ Marais de l'Orbe. . .	71,000	1000	71,000	
39	4¼ % „ Correction de la Gryonne	39,000	1000	39,000	
21	4¼ % „ Endiguem. de la Veveyse	21,000	1000	21,000	
2	„ Soc. immobilière de la rue du Jura . . .	200	1	2	
17	Lots Ville de Neuchâtel . .	204	15	255	13,106,125
	II. Actions.				
83	actions Banque nouv. d. chem. de fer	83,000	900	74,700	
10	„ Banque popul. de la Broye.	2,000	200	2,000	
100	„ Crédit mutuel de la Vallée .	2,000	10	1,000	
82	„ Chem. de fer Pont-Vallorbes	410,000	3700	303,400	
11	„ Gaz de Lausanne, anciennes	5,500	1100	12,100	
86	„ „ „ amorties.	—	600	51,600	
299	„ Société des eaux de Lausanne	149,500	200	59,800	
3	„ Société de construction . .	1,500	200	600	
1	„ Soc. immob. de la rue du Jura	1,000	1	1	505,201
35999					16,639,576

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1889.

Répartition statutaire des bénéfices.

Art. 70 des statuts :

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit :

a. *Si le fonds de réserve est inférieur à un million :*
48 % aux actionnaires,
47 % au fonds de réserve,
5 % au personnel de l'établissement.

b. *Si le fonds de réserve est de un million ou plus :*
80 % aux actionnaires,
15 % au fonds de réserve,
5 % au personnel.

c. *Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus :*
90 % aux actionnaires,
5 % au fonds de réserve,
5 % au personnel.

d. *Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions de francs :*
95 % aux actionnaires,
5 % au personnel.

Les bénéfices de l'exercice 1889 s'élevant, y compris le solde ancien, à	Fr. 855,979. 75

le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 22 mars 1890, a décidé de les répartir comme suit :

A la réserve pour hôtel de la banque	Fr. 50,000. —
Intérêt 4 % soit 20 fr. sur 24,000 actions	„ 480,000. —
Dividende 2,40 % soit 12 fr. sur 24,000 actions .	„ 288,000. —
Au fonds de réserve statutaire	„ 16,000. —
Au personnel de l'établissement	„ 16,000. —
Solde à compte nouveau	„ 5,979. 75
Total	Fr. 855,979. 75

Handelsbericht des schweizerischen Konsulates in Venedig

über das Jahr 1889.

Allgemeine Verhältnisse. Die über den Handel Venedigs im Jahre 1888 von der hiesigen Handelskammer verfaßte Statistik weist folgende Gesammtziffern aus:

Einfuhr 10,676,518 q im Betrage von 229,378,974 Lire,
Ausfuhr 7,597,434 q » » » 191,367,701 »

was gegenüber 1887 einem Mehr von 6,646,886 Lire entspricht.

Ein stetiger, wenn auch langsamer Aufschwung des Handels Venedigs ist unverkennbar. Einen bedeutenden Impuls für den Verkehr des Hafens erwartet man von der für September 1890 in Aussicht stehenden Eröffnung der nunmehr bis auf die Quaibauten fertiggestellten Entrepôts (punto franco). Dieselben sind von bedeutender Ausdehnung und befinden sich in unmittelbarer Nähe der Stazione marittima.

Seit Aufhebung des Freihafens (1874) war die Errichtung geräumiger Entrepôts für den Handel Venedigs eine Lebensfrage geworden, die nunmehr glücklich gelöst erscheint. Die Steigerung des Verkehrs wird voraussichtlich eine sehr bedeutende sein, so daß in maßgebenden Kreisen die Vergrößerung der Stazione Marittima mit einem Kostenaufwande von 7½ Millionen ernstlich ventilirt wird.

Für den *Kleinhandel Venedigs* war das Berichtsjahr kein günstiges. Die schlechten Ernteergebnisse im Venetianischen und der in Folge der Pariser Weltausstellung bedeutend verminderte Fremdenverkehr schwächte die Konsumationskraft der Bevölkerung; auch wirkte die viele Monate, wenn auch in milderer Form als früher, andauernde Blatternepidemie vielfach deprimirend auf Handel und Wandel. Eine Folge der ungünstigen Verhältnisse war eine Vermehrung der Fallimente und Zahlungseinstellungen, die sich namentlich gegen Ende des Jahres unangenehm fühlbar machte. Doppelte Vorsicht bei Gewährung von Krediten ist daher sehr zu empfehlen. Auch die Verhältnisse in den Provinzen haben sich im Berichtsjahre keineswegs gebessert.

Die *Massenauswanderung* der Landarbeiter hat zwar bedeutend abgenommen, denn während sie im Jahre 1888 für Venetien die enorme Höhe von 131,834 Seelen erreichte (55,000 mehr als 1887), betrug sie im Jahre 1889 bloß noch 64,742 (67,092 weniger als 1888). Der Grund zu dieser bedeutenden Abnahme ist jedoch nicht in einer Besserung der Verhältnisse zu suchen, sie ist vielmehr eine Folge des neuen italienischen Auswanderungsgesetzes und wohl auch der geringeren Nachfrage nach Arbeitskräften von Seiten Südamerika's.

Die finanziell-commercielle und agrarische Krisis, die Italien seit Jahren beherrscht, dauerte auch im Berichtsjahre ungeschwächt fort. Der Zollkrieg mit Frankreich macht sich auch in diesen Provinzen nunmehr immer fühlbarer, die Vertheuerung des Geldes und die Verschlechterung der italienischen Valuta wirkten störend auf den Geschäftsgang.

Ernten. Abnorme Witterungsverhältnisse im Frühjahre und der außerordentlich zahlreiche Hagelschlag im Sommer brachten großen Schaden; die Ueberschwemmungen endlich, von denen das Venetianische im Herbst heimgesucht wurde, thaten das Uebrige, um das Jahr 1889 für die Landwirthschaft zu einem sehr schlechten zu gestalten.

Schon der Anbau im Herbste 1888 der Wintersaaten wurde durch lang andauernden Regen gestört und konnte nur unvollständig vor sich gehen.

Weizen ergab 70 % einer Mittelernte, wovon nur ¼ guter, ¾ geringer Qualität, eine Folge der nassen Witterung im Juni und Juli. Die Preise, welche Anfangs Juni auf 20 Lire per q standen, stiegen im August und September auf 24½—25 und behaupteten sich so ungefähr für den Rest des Jahres.

Mais konnte sich des vielen Regens halber nicht recht entwickeln, der Kolbenansatz war ein geringer. Man schätzt das Ergebniß auf 60 % und macht sich auch dieses Jahr ein bedeutendes Importbedürfniß geltend. Der heimische Mais galt 15—18 Lire per q je nach Qualität.

Roggen, der nur in Friaul gebaut wird, ergab wieder 80 % und bewegten die Preise sich von 14—15 Lire per q.

Hafer ist fast total zu Grunde gegangen und kalkulirt man, daß kaum 30 % einer Mittelernte erzielt wurde. Die Preise hielten sich auf einer Höhe, wie seit 10 Jahren nicht mehr, und zwar auf 20—22 Lire per q.

Reis hingegen gerieth sehr gut und ergab 120 %, wovon ¾ in guter, ¼ in geringer Qualität. Demzufolge verfolgten die Preise des rohen Reises eine fallende Tendenz, sie bewegten sich von 21—16 Lire per q. Import wird im Jahre 1890 keiner stattfinden.

Wein. Das Ergebniß kommt einer Mißernte gleich und wird der Ertrag auf kaum 20 % einer Mittelernte oder zirka 250,000 hl geschätzt (gegenüber 1,144,000 hl im Vorjahre). Die Qualität fast durchweg gering. Die anhaltend nasse Witterung begünstigte die Entwickelung der «Peronospora» ungemein und gelang es nur in seltenen Fällen, derselben Herr zu werden. Der täglich sich wiederholende Regen vereitelte alle Anstrengungen der Weinbauern, durch Besprengung der Blätter und Traubenansätze mit Kalkmilch, Schwefelblüthe und Vitriollösung die Ausbreitung der gefürchteten Pilze zu verhindern. Die bis jetzt bekannte beste Mischung zur Bekämpfung derselben ist eine Lösung von 1 kg Vitriol und 1 kg ungelöschten Kalkes in 1 hl Wasser. Wo die Besprengung rechtzeitig bei trockener Witterung vor sich gehen konnte, war der Erfolg ein ausgezeichneter.

Die Preise für neuen Wein behaupten sich auf zirka 40 Lire per hl, gegenüber 25—28 im Vorjahre.

Seide. Die Ernte wird auf 75 % geschätzt. Die Preise für die Cocons bewegten sich von 3,30—4 Lire per kg.

Hanf. Auch hier wurde schon der Anbau durch die nasse Witterung beeinträchtigt und litt die Pflanze im Frühjahr durch das wuchernde Unkraut. Das Ergebniß war ⅔ einer Mittelernte. Qualität meist gering. Die Preise für Seilerhanf 50—60 Lire per q. (Schluß folgt.)

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 25. März 1890.

Eisenbahnen. In Vollziehung von § 1, Art. 2 des Schlußprotokolls der Berner Konferenz für die technische Einheit im Eisenbahnwesen, vom 15. Mai 1886, werden den Regierungen der dieser Uebereinkunft beigetretenen Staaten eine Anzahl Sammlungen von Verzeichnissen der auf den deutschen, österreichischen, ungarischen, französischen, italienischen, rumänischen, serbischen und schweizerischen Eisenbahnen zulässigen Maximalradstände der Eisenbahnwagen, übermittelt.

Diese Verzeichnisse, deren Angaben sich theilweise auf die Mitte des Jahres 1889 beziehen, sind dazu bestimmt, die unterm 19. März 1888 bereits mitgetheilten ähnlichen Verzeichnisse zu ersetzen. Dieselben umfassen alle Länder, welche ihre Zustimmung zu den Vereinbarungen der Konferenz vom Jahre 1886 ertheilt haben, mit Ausnahme jedoch der Niederlande. Das noch ausstehende Verzeichniß der Maximalradstände für die niederländischen Bahnen wird, nach erfolgter Vervollständigung der nöthigen Angaben, den Gegenstand einer spätern Versendung bilden.

Sitzung vom 28. März 1890.

Post. Mit Note vom 24. März meldet der deutsche Gesandte in Bern auf den 1. Juli nächstkünftig den Beitritt an: *a.* des Schutzgebietes von Kamerun zum Pariser Uebereinkommen vom 1. Juni 1878 betr. den Austausch von Werthbriefen, sowie zum Lissaboner Zusatzübereinkommen vom 21. März 1885; *b.* der Schutzgebiete von Kamerun, Togo und Neu-Guinea zum Pariser Uebereinkommen vom 4. Juni 1878 betr. den Austausch von Geldanweisungen, sowie zum bezüglichen Lissaboner Zusatzübereinkommen vom 21. März 1885. Den Regierungen der betheiligten Länder ist von dieser Beitrittserklärung Kenntniß gegeben worden.

Alkohol. Der Bundesrath hat nach Einsichtnahme eines Berichtes des Departements dert Finanzen über den Kleinverkauf gebrannter Wasser, welcher im Bundesblatt veröffentlicht werden wird, antragsgemäß beschlossen:

1) Es sei die Anfrage der sechs Kirschwasserfabrikationsfirmen des Kantons Zug dahin zu beantworten, daß Sendungen von Qualitätsspirituosen unter 40 Liter in andere Kantone gleich dem Kleinverkauf über die Gasse zu betrachten sind und den diesbezüglichen kantonalen Verordnungen resp. Besteuerungen unterliegen.

2) Es sei dermalen von der Einbringung eines besondern Bundesgesetzes über den Kleinverkauf von Spirituosen Umgang zu nehmen.

3) Es sei das Departement eingeladen, für eine Zusammenstellung der kantonalen Vorschriften betr. Kleinverkauf von Spirituosen und geeignete, immerhin nicht offizielle Veröffentlichung derselben zu sorgen.

Sitzung vom 1. April 1890.

Eisenbahnen. An die durch den Rücktritt des Herrn Dapples erledigte Stelle eines Inspektors der technischen Abtheilung des Eisenbahndepartements wird Herr Regierungsrath Joh. Tschemer von Unterseen (Bern), früherer Kontrolingenieur und Adjunkt des Inspektors, gewählt.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 25 mars 1890.

Chemins de fer. En exécution du § 1er, article II, du protocole final de la conférence de Berne pour l'unité technique des chemins de fer, du 15 mai 1886, le conseil fédéral a fait parvenir aux gouvernements des états représentés à ces conférences un certain nombre d'exemplaires des recueils de listes de l'écartement maximum des essieux des voitures et wagons admis à circuler sur les chemins de fer allemands, autrichiens, hongrois, français, italiens, roumains, serbes et suisses.

Ces listes, dont les indications se rapportent en partie au commencement et en partie au milieu de 1889, sont destinées à remplacer celles du même genre qui ont déjà été communiquées le 19 mars 1888. Elles comprennent tous les pays qui ont donné leur adhésion aux arrangements de la conférence de Berne de 1886, à l'exception toutefois des Pays-Bas. La liste de l'écartement maximum des essieux sur les chemins de fer néerlandais fera l'objet d'un envoi ultérieur, dès que les données nécessaires seront complétées.

Séance du 28 mars 1890.

Postes. Par note du 24 mars 1890, la légation de l'Empire allemand à Berne a notifié au conseil fédéral l'accession, à partir du 1er juillet 1890: 1° du territoire de Cameroun, placé sous le protectorat allemand, à l'arrangement signé à Paris le 1er juin 1878, concernant l'échange de lettres avec valeur déclarée, ainsi qu'à l'acte additionnel de Lisbonne, du 21 mars 1885, relatif à cet arrangement; 2° des territoires de Cameroun, de Togo et de la Nouvelle-Guinée, placés sous le protectorat allemand, à l'arrangement signé à Paris le 4 juin 1878, concernant l'échange des mandats-poste, ainsi qu'à l'acte additionnel qui s'y rapporte, signé à Lisbonne le 21 mars 1885. Ces adhésions ont été portées à la connaissance des états contractants.

Alcool. Après avoir pris connaissance du rapport de son département des finances au sujet de la vente au détail des spirituoux, qui sera publié dans la feuille fédérale, le conseil fédéral a décidé:

1° de répondre à la question posée par 6 fabricants d'eau-de-cerises du canton de Zoug, en ce sens que les envois de spirituoux de qualité supérieure au-dessous de 40 litres, à destination d'autres cantons, doivent être assimilés à la vente au détail et sont soumis aux prescriptions et impositions cantonales existantes;

2° de ne pas présenter pour le moment une loi fédérale spéciale sur la vente au détail des spirituoux;

3° de charger le département de préparer une récapitulation des prescriptions cantonales relatives à la vente au détail des spirituoux et de la publier, toutefois sans caractère officiel.

Séance du 1er avril 1890.

Chemins de fer. M. le conseiller d'état Jean Tschiemer, d'Unterseen (Berne), précédemment ingénieur du contrôle et adjoint de l'inspecteur, est nommé inspecteur de la section technique du département des chemins de fer, en remplacement de M. Dapples, démissionnaire.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

EMPRUNT à PRIMES

de trois millions de francs

de 1887

DES COMMUNES FRIBOURGEOISES ET NAVIGATION

Septième tirage au sort

opéré le 31 mars 1890

des obligations remboursables au 20 janvier 1891.

Sont sorties et remboursables avec les primes ci-après en sus du capital de 50 fr. et de l'intérêt différé de 1887 à 1890 de fr. 6 les obligations suivantes:

N° 56081, **12,000 fr.** — N° 34472, **5,000 fr.**

N°s 5341, 19770, 23642, 31428, 44370, 50467, 50571, 53369, 54982, 55091, chacun **1,000 fr.**

Obligations sorties sans primes et remboursables par fr. 56 (capital 50 fr. plus intérêt différé de 1887, 1888, 1889 et 1890 de 6 fr.):

N°s 997, 1333, 2055, 2346, 2729, 2869, 3540, 3775, 4780, 6535, 6584, 6593, 6946, 7223, 9040, 11677, 12357, 13076, 13678, 14167, 15301, 15906, 18376, 18668, 20862, 23388, 24394, 25302, 25827, 27618, 28026, 28493, 29197, 29917, 32672, 33135, 33842, 35264, 37427, 39974, 40445, 41491, 41511, 42894, 43631, 45875, 46574, 47646, 48470, 48615, 49538, 50698, 51199, 51260, 51271, 52029, 55471, 56717, 57834, 58123, 58625, 59971.

Sont sorties dans les tirages précédents et n'ont pas encore été présentées à l'encaissement les obligations suivantes:

N°s 25111, 25248	à fr.	51. 50
» 25170	»	451. 50
» 15633, 16073	»	53. —
» 3047, 4004, 4171, 5051, 13531, 14725, 15594, 22673, 24528, 27703, 27971, 49267, 49374	»	54. 50
» 10583, 13318, 16751, 22909	»	254. 50
» 10101, 13927	»	1,054. 50

Fribourg, le 31 mars 1890. (O Fr 2703)

Caisse d'amortissement de la dette publique.

An die tit. Aktionäre

der

Aargauischen Creditanstalt.

A. Einladung zur Subskription

auf

2000 Aktien à Fr. 500 nom.

In der am 6. dieses Monats abgehaltenen Generalversammlung ist die Wiederausgabe der s. Z. zurückgekauften 2000 Aktien unserer Anstalt unter folgenden Bedingungen beschlossen worden:

1) Es wird eine öffentliche Subskription eröffnet, wobei den bisherigen Aktionären das Vorrecht in der Weise eingeräumt wird, daß sie auf drei alte Aktien eine neue zeichnen können.
2) Der Emissionspreis wird auf

Fr. 570

per Aktie festgesetzt mit der Bestimmung, daß das Aufgeld abzüglich der Emissionskosten den Reservefonds zugewiesen werde.
3) Behufs Geltendmachung des Vorrechtes werden die Inhaber von Aktien hiermit eingeladen, ihre Stücke, welche durch die Zahl 3 theilbar sein müssen,

vom 1. bis 8. April nächsthin

an unserer Kasse oder an einer der hiernach verzeichneten Stellen zur Abstempelung einzureichen und die Zahlung des Aufgeldes von **Fr. 70** für jede neue Aktie gegen Quittung zu leisten.
4) Der Bezug und die Liberirung der Aktien findet am 1. Juli statt. Die Aktien werden von diesem Tage hinweg — somit für das zweite Semester des laufenden Jahres — dividendenberechtigt. Sie können an derselben Stelle gegen Rückgabe der Quittung und Volleinzahlung bezogen werden.

Zur Erleichterung der Einzahlung kann dieselbe eventuell auch nach dem 1. Juli, jedoch spätestens bis 30. September dieses Jahres stattfinden, unter Zuschlag von 5 % Verzugszins vom 1. Juli hinweg. Anderseits wird den Aktionären das Recht eingeräumt, die Einzahlung schon vom 1. April hinweg zu leisten gegen eine Zinsvergütung von 4 % per annum auf Fr. 500.

B. Auszahlung der Dividende pro 1889.

Der Coupon Nr. 22 unserer Aktien wird vom 1. April 1890 hinweg mit **Fr. 30** ausbezahlt:

In **Aarau** an **unserer Kasse.**
» **Basel** bei der tit. Eidg. Bank.
» **Bern** » » » » »
» **Winterthur** » » » Bank in Winterthur.
» **Zürich** » » » Schweiz. Kreditanstalt.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen, welche an obigen Stellen bezogen werden können.

Aarau, den 22. März 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
A. Künzli.

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Montag den 14. April d. J., Nachmittags halb 3 Uhr,** auf die **Kaufleutstube,** I. Stock, eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes über das Jahr 1889.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Rechnung per 31. Dezember 1889 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
4) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1889.
5) Wahl von zwölf Mitgliedern in den Verwaltungsrath.
6) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1890.
7) Beschlußfassung über den Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Erhöhung des Aktienkapitals auf 2½ Millionen Franken, sowie über die dadurch bedingte Statutenänderung.

Stimmkarten, sowie Geschäftsberichte, erstere gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien, können vom 10. bis 14. April, Mittags 12 Uhr, in unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Da zur Beschlussfassung über Traktandum 7 mindestens die Hälfte der emittirten Aktien vertreten sein muss, so werden die Herren Aktionäre höflich ersucht, der Generalversammlung beizuwohnen oder sich in derselben vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare können an unserer Kasse bezogen werden.

Schaffhausen, den 29. März 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.** *Der Direktor:* **Stokar.**

(H 1244 Z)

Aargauisch-Luzernische Seethalbahn.

Rückzahlung von Obligationen des 4½ %igen Hypothekaranleihen von 650,000 Franken, vom 1. Juli 1886.

Bei der am 22. März 1890 stattgehabten zweiten Ausloosung von fünf Obligationen des genannten Anleihens sind die nachfolgenden Nummern gezogen worden:

48, 516, 546, 601, 620.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons vom 15. Juni 1890 an außer den bereits bekannten Zahlstellen auch bei den **Comptoirs der Eidgenössischen Bank** in **Luzern, Zürich** und **Basel.**

Mit dem 1. Juli 1890 hört die Verzinsung der ausgeloosten Titel auf.

Hochdorf, den 27. März 1890.

(L 171 Q) **Die Betriebsdirektion.**

4¼ % Hypothekar-Anleihen von Fr. 500,000 von 1880

der

Stadtgemeinde Murten.

Aufkündung.

Die Stadtgemeinde Murten kündigt ihr oben erwähntes Anleihen zur Rückzahlung auf den **1. Juli 1890,** was hiemit zur Kenntniß der Obligationsinhaber gebracht wird. Gleichzeitig wird ihnen das Vorrecht zur

Konversion in 3¾ % al pari

eingeräumt mit dem Bemerken, daß der alte Amortisationsplan, die Garantien und übrigen Bedingungen unverändert bleiben, die Stadtgemeinde aber auf das Recht zu antizipirter theilweiser oder gänzlicher Rückzahlung bis **1895** verzichtet. (H 978 Q)

Die Konversions-Anmeldungen beliebe man bis **15. April** nächsthin bei unterfertigter Firma einzureichen, allwo auch die Titel und Couponsbogen zur Abstempelung einzureichen sind.

Der Coupon per 1. Juli 1890 wird noch mit Fr. 42. 50 bezahlt werden.

Voranmeldungen gegen Baar auf die allfällig nicht zur Konversion gelangenden Obligationen werden jetzt schon an gleicher Stelle

al pari Werth 1. Juli 1890

entgegen genommen.

Zahn & Cie.

Basel, 29. März 1890.

Norddeutsche Versicherungsgesellschaft in Hamburg.

Für Besorgung von **Transport**-Versicherungen aller Art empfiehlt sich bestens, auch nimmt Anmeldungen für Unteragenturen entgegen der Generalagent für die Schweiz **J. J. Frey,** Speditor, **Basel.**

Zu verkaufen

ein großer Posten weiß

Rumänier Wein,

Waadtländer ähnlich. Bei Abnahme von Originalpiècen von 600 Liter zu **Fr. 39** per Hekto franko Stationen. Offerten unter O 5146 F an **Orell Füssli,** Annoncen, **Zürich.** (OF 5146)

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne